

Let me fly

Because i don't wanna feel

Von Fangiirl

Kapitel 2: ~Lass mich nie wieder allein

Niemand sprach ein Wort.

Die Stille war nicht erdrückend, es war eher, als könnte niemand die Freude ausdrücken.

Sie würde wiederkommen. Von ihrem eher unfreiwillig Aufenthalt in "Senor", einer Art Reha. Dort sollte sie mit ihrer Magersucht aufhören und infolge dessen auch mit dem Ritzen.

Sasuke erschauerte, als er an seine abgemagerte, mit Ritzen beschäftigte Beste Freundin dachte. Miku... Was hast du dir damals nur angetan? Hoffentlich konnten sie dir helfen...

Seine Gedanken entglitten, als plötzlich Kiba die Stimme erhob:

"Es ist schon 15 Uhr, wir sollten endlich zum Bahnhof."

Lauter Zuspruch, vorallem von Naruto, der gerade eine ganze Nudelsuppe verdrückt hatte.

Naruto... Er, Miku und Sasuke waren immer ein Dreierteam gewesen....

Und Sasuke wünschte sich so sehr, das es wieder so werden würde, wenn Miku wieder zurück kam.

Langsam machten sie sich auf den Weg zum Bahnhof, jetzt redeten alle miteinander. Nur Sasuke blieb ruhig, in seinen eigenen Gedanken gefangen.

Die kleine Gruppe betrat den Bahnsteig, gerade als eine unverständliche Ansage einsetzte.

"Was haben die gesagt?", fragte Ino.

"Weiß nicht... Diese Ansagen nerven aber auch immer so sehr..."

Ein Gong ertönte und aus der Ferne war ein Zug zu sehen.

"Yeah, da kommt sie ja schon!", freute sich Naruto.

Sasuke zuckte mit den Schultern und beobachtete den Zug, der vor ihm zum stehen kam.

Die Türen öffneten sich langsam... Und schon sprang eine weibliche Gestalt heraus, ihren Koffer hinter sich herziehend.

Naruto fing an zu grinsen, als das Mädchen geradewegs hinfiel.

"Du sollst doch immer nicht so stürmisch sein!", rief er ihr zu und rannte näher, um ihr aufzuhelfen.

"Haha, sehr witzig, Mister stürmisch. Ich bin halt nur aufgeregt, weil ich-", begann Miku, wurde dann aber unterbrochen als Temari ihr um den Hals fiel.

"Miku, was glaubst du, wie ich dich vermisst habe?"

Miku grinste und erwiderte die Umarmung. Nach und nach arbeitete sie sich durch die kleine Gruppe durch und als sie alle umarmt hatte, erblickte sie Sasuke.

"Sasuke...", flüsterte sie fast tonlos.

Sasuke hatte die ganze Zeit mehr oder weniger auf den Boden geschaut, aber jetzt blickte er auf.

Zuerst erblickte er ihre Schuhe, richtige Pumps in grün.

Overknees, weiß.

Dann ein kurzer, grün kariertes Rock und eine weiße Bluse...

Keine Jacke.

Er bemerkte, dass ihr Arm vollständig verheilt war und dass sie viel gesünder aussah, vom ganzen Körperbau her.

Sasuke sah in ihr Gesicht.

Es war so wunderschön, dass ihm kurz der Atem wegblieb.

Ihr gefärbt grünes Haar bis zu ihren Oberarmen.

Ihre leuchtenden, hellblauen Augen, die die seinen suchten.

Und... Sie lächelte.

In Sasukes Innerem fand jetzt ein Kampf statt, ein Teil von ihm wollte jetzt weinen, ein anderer einfach nur "Hallo" sagen und der dritte Teil... Der dritte Teil.

Plötzlich rannte er auf seine beste Freundin zu und... umarmte sie.

Erschreckt versteifte sie sich, doch dann erwiderte Miku lächelnd seine Umarmung.

"Ich hab' dich vermisst", flüsterte er in ihr gut riechendes Haar.

Er spürte, wie sie lächelte.

"Ich dich auch, Sasu, ich dich auch."

Als sie sich wieder von einander lösten, lief eine kleine Freudensträne Mikus Wange hinunter, doch sie wischte sie schnell wieder weg.

"Gut siehst du aus!", sagte Naruto und grinste sie mit verschrenkten Armen an.

"Das Kompliment würde ich gerne zurückgeben... Aber, naja...", meinte sie genauso grinsend.

"He!" Naruto stürmte auf sie zu und fing an das Mädchen zu kitzeln.

"Jaja, du siehst auch gut aus!", brachte Miku kichernd hervor.

"Naruto?"

"Hm."

Sie waren zu Miku nach Hause gegangen und Naruto und Miku standen in der Küche und goss Saft für alle ein.

"Wie läuft es mit... Operation blau?"

Naruto wusste sofort, von was sie sprach. "Operation Blau" so hatten sie Sasukes Problem mit seinem Bruder genannt. Blau wie blaue Flecken...

"Es ist nicht besser geworden", sagte er traurig.

"Wir müssen irgendwann jetzt etwas dagegen tun..."

"Und was? Sasuke würde ja noch nicht mal Hilfe annehmen."

"Verdammter Stolz...", Miku warf drei Eiswürfel in ihr eigenes Saftglas.

"He, muss ich dich daran erinnern, dass du selbst kaum in die Klinik gefahren wärst?"

"Hm.... Du hast recht", meinte Miku schulterzuckend.

Dann nahm sie das Tablett mit den Gläsern und lief ins Wohnzimmer.

"Einmal Saft für alle!"

Und so saßen sie bis abends zusammen. Alle glücklich und hörten sich Mikus lustige, traurige und schockende Geschichten aus der Klinik an.

Es war schon 21 Uhr, als Naruto auf die Uhr blickte.

Er erschrak fürchterlich.

"Sasuke... Du musst heim!"

Doch der Uchiha war eingeschlafen. Sonst hätte er das alles schon eher bemerkt...